



Ressort: Special interest

## Generation Rassismus aktiv bei Namensänderungen Teil 1

Göttingen, 29.06.2021 [ENA]

Wir kennen inzwischen zu genüge die neue Masche einiger weniger Leute, die meinen, Sie müßten in einigen Produkt-/Straßen-/Firmen und neuerdings auch Universitätsnamen Diskriminierungen und rassistische Thematiken entdecken, so dass diese dringend der Umbenennung bedürfen.

Während sich manche Firmeninhaber oder städtische Bedienstete zum Glück noch dagegen wehren, greift immer mehr das Phänomen um sich, das insbesondere Produkthersteller meinen, Sie müßten sich einer kläglichen Minderheit anschließen, um bloß nicht diese wömöglich gar keine Kunden zu verlieren oder ihren Ruf beschädigt zu sehen. Dabei nehmen sie teilweise nicht unerhebliche Kosten auf sich, die natürlich später hauptsächlich dem Steuerzahler zur Last fallen, und ändern Produkte ab, das geht soweit, das Produkte vom Markt genommen werden. Dieses Thema werde ich nochmal gesondert aufgreifen. Heute möchte ich ein klassisches aktuelles Beispiel aufgreifen, das die Firma Bahlsen schon vor Monaten erreicht hat.

Warum die Waffelblätterpackung Vollmilch Afrika mit dunkler Schokolade rassistisch oder sonstwas ist, bleibt das Geheimnis von Bahlsen und derer, die das angekreidet haben. Die Geschichte fing an, nachdem eine Instagramm Userin aufgrund eines Posts von Bahlsen den Zusammenhang eines braunen Kekses und Afrika zu Rassismus hergestellt hatte. In dessen Horn stießen dann immer mehr User und setzten damit Bahlsen unter Druck. Weil die sich unter Druck setzen lassen wollten. Denn selbst Bahlsen betonte zuerst einmal, das es diese Sorte 60 Jahre auf dem Markt gebe. Schon daran erkennt man, die dumme eigentlich die plötzlichen Anfeindungen sind, aber wenn man als Hersteller darauf eingeht, hat man schon verloren.

Das Resultat war eine Umbenennung und gleichzeitige Umänderung der Gesamtverpackung. Wie dumm wirklich diese künstlich herbeigeredeten Anfeindungen waren, zeigte sich jetzt, nachdem die neue Packung mit dem Namen Perpetum auf dem Markt erschienen ist. Abgesehen von der wie ich finde wenig geistreichen Namensgebung hat die Packung statt 130g nur noch einen Inhalt von 97g – für den gleichen Preis. Auf Anfrage bei Bahlsen die Auskunft, Rohstoffpreise, natürlich die Kosten der Umgestaltung, all das sei eingeflossen in die Preisgestaltung, die nicht über einen höheren Verkaufspreis, sondern weniger Inhalt in der Packung realisiert wurde.

Über eine Auskunft, wieviel Täfelchen denn nun weniger in der Packung seien, wollte sie sich nicht hingeben, es seien eben 33g Packungsinhalt weniger. Das könne man an weniger Täfelchen nicht

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

festmachen, denn die erstaunliche Begründung: Die Packungen könnten aufgrund Herstellschwankungen der Täfelchen, Wassergehalt usw. unterschiedlich von Packung zu Packung sein. Aha, ich dachte immer, hier wird maschinell hergestellt und sozusagen pro Fach eine gewisse Anzahl Täfelchen eingefüllt. Glaube ich jedenfalls. Und wenn wir uns beide Packungen mal genauer ansehen – uups, da gibt es ja doch eine „ungefähre“, Täfelchengewichtsangabe, und was glauben Sie ? 33g wiegen so 8 Täfelchen, also wohl 8 weniger in der neuen Packung. Ich kann hellsehen.

Aufgrund der Aussage, Bahlsen würde keine Täfelchenanzahlangebe machen, bin ich im Internet auf der Bahlsen – Webseite auf die Suche gegangen. Schau da: Bei vielen Kekspackungen gibt es sehr wohl eine Gewichtsangabe pro Keks, ausgerechnet bei dieser Packung gibt es das nicht. Dafür aber andere Angaben zu den Nährwerten im Vergleich zu der Packung. Lt. dem Internet und der Packung ergeben sich folgende Differenzen pro 100g: 530 kcal / 520 kcal; Fett 31g / 28g; Kohlenhydrate 52g / 58g; davon Zucker 35g / 45g; Ballaststoff 6.7g / 2.5g; Eiweiß (Protein) 7.2g, 7.7g; und Salz 0.08g / 0.23g. Bei der Fettangabe gibt es noch den Wert für gesättigte Fettsäuren mit 19g / 18g.

Nochmal gesagt, hier werden einfach Verknüpfungen zu heutigen Schlagworten hergestellt ohne Sinn und Verstand. Diese sind aber nur so viel wert, wie die Betroffenen darauf eingehen. Und je mehr das sind, desto erfindungsfreudiger wird diese Minderheit, die dadurch weiteren Auftrieb erhält. Wie schon angesprochen, werde ich das Thema weiter verfolgen in einem weiteren Bericht, denn wie einige ja wissen, gibt es inzwischen Dutzende dieser Beispiele. Bis dahin.

Bericht online lesen:

[https://www.european-news-agency.de/special\\_interest/generation\\_rassismus\\_aktiv\\_bei\\_namensaenderung\\_en\\_teil\\_1-81696/](https://www.european-news-agency.de/special_interest/generation_rassismus_aktiv_bei_namensaenderung_en_teil_1-81696/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.